

Bewährte Aktion für eine schöne Bescherung

Sparkasse Tauberfranken: Weihnachtswunschebaum wurde zum 15. Mal durchgeführt

Tauberbischofsheim. Drei Weihnachtsbäume zaubern ein weihnachtliches Ambiente in die Kundenhalle der Sparkasse. Vervollständigt wird dieses Ensemble durch die zahlreiche hübsch verpackten mit Schleife und Anhänger versehenen Geschenke, die sich unter den Bäumen und nebenan auf dem Tresen stapeln.

Sie wurden gespendet von den Teilnehmern der Weihnachtswunschebaum-Aktion, welche die Sparkasse Tauberfranken bereits zum 15. Mal initiierte.

Hierbei wurden die Bäume mit Zetteln, auf denen die Weihnachtswünsche finanziell benachteiligter Kinder stehen, behängt. Jeder, der etwas Gutes tun möchte, könne sich einen Wunsch aussuchen, von den Zweigen pflücken und gerne auch mit mehreren Personen die Patenschaft übernehmen, erklärt Bereichsleiter Marco Schneider das Procedere.

Die Namen der bedachten Kinder seien allein den beteiligten Institutionen bekannt, so dass die Anonymität gewahrt bleibe. So wurde auch in diesem Jahr ein Beitrag geleistet, der in der wohl magischsten Zeit des Jahres die Augen dieser Kinder am Heiligabend zum Strahlen bringt. Die Aktion werde von der Sparkasse seit einigen Jahren auch in Bad Mergentheim, Lauda und Wertheim durchgeführt. Schneider dankte sei-



Die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen und gemeinnützigen Organisationen mit Filialbereichsleiterin Marion Markert (Sechste von links) und Bereichsleiter Marco Schneider (Fünfter von rechts) bei der Übergabe der Geschenke.

BILD: SPARKASSE TAUBERFRANKEN

nen Mitarbeitenden für die Organisation und allen Clubs und sozialen Einrichtungen für die Teilnahme und Unterstützung.

Im Namen der beteiligten Organisationen betonte Martin Frankenstein vom Landratsamt Main-Tauber-

Kreis die Bedeutung der außergewöhnlichen Weihnachtsaktion: „Es ist einfach großartig, was hier durch den Weihnachtswunschebaum sozial benachteiligten Kindern ermöglicht wird.“ Auch seinen Mitarbeitenden helfe die Aktion bei

der täglichen Suche nach Lösungen und warb damit um die Fortsetzung der tollen Aktion. Das gemeinnützige Projekt wurde in Kooperation mit folgenden Organisationen durchgeführt: DRK-Kreisverband, Caritasverband im Tauberkreis, Diakoni-

sches Werk, Evangelische Kindertagesstätte, Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Netzwerk Familie, Christophorus-Förderschule, ebenshilfe Main-Tauber-Kreis, Jugendhilfe Creglingen, Wohngruppe Tauberbischofsheim.